

cash-online.de

16. Juni 2010

Visits: 1.872

Premicon: Zwei Flusskreuzfahrtschiffe und ein Reiseveranstalter in einem Fonds

Anleger des neuen Fonds **Premicon Kreuzfahrt-Trio** des Münchener Initiators Premicon beteiligen sich an dem frisch renovierten Flusskreuzfahrtschiff MS „Mozart“, dem Vier-Sterne-plus-TwinCruiser „TUI Sonata“ sowie dem Reiseveranstalter TransOcean.



[1]

Das größte Flusskreuzfahrtschiff der Welt: Das MS Mozart in Budapest

Damit will das Emissionshaus den Anlegern die Möglichkeit eröffnen, in dreifacher Weise an dem Chancenpotenzial des Marktes für Kreuzfahrten teilzuhaben. Binnen Jahresfrist sei der Umsatz dieses Segments hierzulande um 10,2 Prozent auf insgesamt 2,35

Milliarden Euro gestiegen. Da in diesem Markt keine Überkapazitäten an Schiffen existierten, seien modernisierte Schiffe begehrt, könnten jedoch aufgrund der

Branchenkonsolidierung günstig im Flussbereich erworben werden.

Der Fonds macht sich die unterschiedliche Ertragsmöglichkeiten des Geschäftes zunutze: Er soll einerseits von der Inbetriebnahme eines hochmodernen neuen Schiffes und dem günstigen Erwerb eines gerade umfangreich renovierten Schiffes profitieren. Andererseits verspricht der Initiator positive Effekte durch die Beteiligung an einem Traditionsbetrieb im Fluss- und Hochseebereich, der seit 2010 mit dem Marktführer TUI im Vertrieb für die Flusskreuzfahrten kooperiert.

Die Gesamtinvestitionssumme des Beteiligungsangebots beträgt 47,75 Millionen Euro bei einem Eigenkapitalanteil von 33,3 Millionen Euro. Anleger, die ab 20.000 Euro einsteigen können, sollen anfänglich neun Prozent der Einlage als jährliche Ausschüttungen erhalten, die prognosegemäß im weiteren 16-jährigen Fondsverlauf auf mehr als 18 Prozent steigen sollen.

Rund 44 Prozent der Investitionssumme soll in den Flusskreuzfahrtschiffsneubau „TUI Sonata“ fließen. Der Twin Cruiser der Vier-Sterne-plus-Kategorie bietet 188 Gäste Platz, die sich auch in einem Wellnessbereich samt Sauna und Whirlpoolentspannen können. 23 Prozent des Kapitals werden konzeptionsgemäß in das frisch renovierte Fünf-Sterne-Schiff MS „Mozart“ investiert. Es kann mit seinen vier Decks bis zu 206 Passagiere transportieren, denen zusätzlich ein Pool mit Bar zur Verfügung steht.

Die übrigen 33 Prozent der Investitionssumme sind für eine Beteiligung an dem Reiseveranstalter TransOcean Kreuzfahrten GmbH & Co. KG vorgesehen, von dem sich die Premicon nicht zuletzt aufgrund der engen Vertriebs- und Marketingkooperation im Flusskreuzfahrtbereich mit dem marktführenden TUI-Konzern die Erschließung neuer Absatzmärkte verspricht. (af)